



Reisebericht Bauernhofurlaub in der Eifel 2011 - Der Eifelzoo in Pronsfeld

15.09.2011

Die Nacht war mal wieder sehr unruhig. Felix und auch Pauline schlafen in der neuen Umgebung nicht wirklich gut.

Heute wollten wir mal wieder einen Ausflug machen. Es war gutes Wetter angesagt und es wurde auch ein sehr sonniger warmer Tag. Nach dem Frühstück und dem Kaninchenfüttern sattelten wir die Hühner und fuhren ins ungefähr 20 km entfernte Pronsfeld. In 20 Minuten waren wir da. Unterwegs haben wir ein Schild der Milchunion Pronsfeld gesehen. Jetzt wissen wir also auch, wo unsere Lidlmilch herkommt, von der wir ca. 15 Liter pro Woche verbrauchen.

Wir waren recht früh am Zoo, der Parkplatz war fast leer und ist auch sehr klein. Der Eintrittspreis war recht hoch, für einen so kleinen Park. Aber den Kids hat es so gut gefallen, dass es wohl doch gerechtfertigt ist. Der Eifelzoo selbst ist schon ein wenig in die Jahre gekommen und nicht mit

einem richtigen Zoo zu vergleichen. Spezialisiert hat man sich auf eifeltypische und europäische Tierarten wie Eule, Luchs, Rind Schaf, Biber und verschiedenen Hirscharten. Aber es gab auch untypische Tiere in viel zu kleinen veralteten Gehegen wie Tiger, Löwen und Paviane. Das war natürlich für uns Erwachsenen nicht so schön. Den Kids hats natürlich gefallen. Als wir da waren war schönstes Herbstwetter und die nordamerikanischen Wapitihirsche hatten gerade Brunftzeit. Das klang super, wie die Rufe der Hirsche im menschenleeren Park widerhallten.



Durch den Park fährt in der Hochsaison auch eine kleinen Eifelbahn. Für 50 cent kann man eine Rundfahrt durch das Hirschgehege machen. Das fanden die Kids sehr

spannend, leider fuhr sie aber nicht zu unserer Zeit. Daneben gab es neben dem Bahnhof der Bahn eine Miniaturstadt zu bewundern und auf dem weiteren Weg zu den Tigern viele Meerschweinchengehege.

Auch einen Spielplatz mit teilweise veralteten Geräten gab es und mehrere Gastronomieeinrichtungen, die allerdings auch zu hatten, weil wohl nicht mehr Saison war. Zur Information, die Sommerferien waren seit genau einer Woche vorbei.

Am Ende des Parks ist noch ein Karpfenteich und darüber fährt eine Seilbahn mit einem Sitz. Für 50 cent ist man dabei. Mama hat das Wagnis gewagt. Die Kinder jodelten begeistert und auch Mama hatte ihren Spass.

Gegen Mittag waren wir wieder am Ferienhaus. Es war wirklich tolles Wetter, so dass wir natürlich nach der Mittagspause noch raus auf den Bauernhof sind. Es wurde Kettcar gefahren, die Hühner und die Kaninchen gefüttert. Aber auch die Strohscheune und der Spielplatz kamen nicht zu kurz. Es war ein ruhiger erholsamer Nachmittag und ein insgesamt sehr schöner Tag.

